

Newsletter 2/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Februar gab es nach langer Zeit einmal wieder politischen Rückenwind aus Berlin. Der Grundrenten-Vorschlag unseres Arbeitsministers Hubertus Heil und das vorgelegte SPD-Sozialstaatskonzept fanden nicht nur bei unserem letzten Tibarg-Infostand großen Zuspruch. Auch viele weitere Rückmeldungen haben gezeigt, dass es sich lohnt, engagiert für die Anerkennung von Lebensleistung, vernünftige Löhne oder die bessere Absicherung von Kindern zu kämpfen.

„Luft nach oben – ordentlich Abstand nach unten“ – so lässt sich vielleicht kurz die aktuelle NDR-Umfrage zur politischen Stimmungslage in Hamburg beschreiben, bei der SPD und Grüne zusammen mit 53% eine stabile Mehrheit haben würden.

Aber ein Jahr vor Bürgerschaftswahlen sollten wir nicht so sehr auf Umfragen schießen, sondern weiter sehen, dass wir durch gute Politik die Stadt voranbringen. Und da gab es in den letzten Wochen wieder gute Nachrichten und Weichenstellungen:

- So ist für uns der Bau bezahlbarer Wohnungen nach wie vor ein zentrales Anliegen. Mit jährlich mindestens 3.000 mietpreis- und belegungsgebundenen Neubauwohnungen sind wir auf dem richtigen Weg.
- Die gerade vorgestellte polizeiliche Kriminalstatistik hat erfreuliche Zahlen geliefert. Das Risiko, Opfer einer Straftat zu werden, ist so niedrig wie seit 1980 nicht mehr. Die Polizei leistet hier hervorragende Arbeit und Maßnahmen wie zusätzliche Einsatzkräfte und Investitionen in die technische Ausstattung entfalten ihre Wirkung.
- Die jetzt vorgestellten Schul-Anmeldezahlen für den Sommer zeigen, dass die Stadtteilschulen mit den Gymnasien nahezu gleichziehen konnten. Das zweigliedrige Schulsystem gewinnt immer mehr an Akzeptanz, was auch Ergebnis unserer kontinuierlichen Förderung und insbesondere der großen Anstrengungen an den Stadtteilschulen ist.
- Eine aktuelle Studie des Bundes hat gezeigt, dass der Anteil des ÖPNV in Hamburg weiter angestiegen ist. Diesen Weg wollen wir fortsetzen und u. a. das Leistungsspektrum der HVV-Seniorenkarte für die ganztägige Nutzung erweitern. Darüber hinaus wollen wir ein günstiges Azubi-Ticket auf den Weg bringen.

Im Bereich des Sports setzen wir uns in der Bürgerschaft dafür ein, dass Hamburgs Schulsporthallen effizienter für den Vereinssport genutzt werden können. Im Rahmen eines Pilotprojektes sollen dafür in den Sommerferien einzelne Hallen in allen sieben Bezirken geöffnet werden.

Auch aus dem Wahlkreis können wir - u. a. mit Blick auf Schnelsen - über positive Entwicklungen berichten:

So wollen wir über das Programm „Integrierte Stadtteilentwicklung“ (RISE) zusätzliche Fördermöglichkeiten schaffen, die bspw. dem Zentrum rund um die Frohmestraße oder den Quartieren in Schnelsen-Burgwedel und Schnelsen-Süd zugutekommen könnten. Entsprechende Prüfungen laufen derzeit. Und: Die Bücherhalle Schnelsen soll mit Mitteln aus der Bürgerschaft modernisiert und neu ausgestattet werden.

Für die am 26. Mai stattfindenden Bezirkswahlen haben wir nun auch die Eimsbütteler SPD-Bezirksliste aufgestellt. Sie wird von Gabor Gottlieb, Jurist aus Harvestehude, angeführt. Nils Haringa, unser Niendorfer Jugendhilfe-Experte, steht auf Platz 3 der mit 20 Frauen und Männern paritätisch besetzten Liste. Mit Rüdiger Rust aus Lokstedt (Platz 5) und der Schnelsenerin Ann-Kathrin Riegel (Platz 7) finden sich weitere Kandidaten aus unserem Wahlkreis auf vorderen Listen-Plätzen.

Mehr zu diesen und vielen anderen Themen finden Sie wieder in meinem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen - Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind wie immer willkommen! Und wer mag, kann mir aktuell auch bei Facebook folgen: [facebook.com/m.schemmel](https://www.facebook.com/m.schemmel)

Hier der Hinweis auf kommende Termine:

- SPD-Infostand auf dem Tibarg, mit Bürgerschafts- und Bezirksabgeordneten, 9. März, 10 bis 12 Uhr
- Politischer Klönschnack, 11. März, Schweizer Haus, Hadermannsweg 57, 19 bis 21 Uhr
- Niendorf räumt auf, 23. März, 11 bis 13 Uhr (Treffpunkt Niendorf-Nord am Brunnen vor der Haspa)
- Besuch der Hamburgischen Bürgerschaft, 27. März, 11 bis 15 Uhr (Anmeldungen im Wahlkreisbüro unter 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de)
- Girls' Day im Wahlkreisbüro und Rathaus, 28. März, 9:30 bis 16 Uhr (Anmeldungen im Wahlkreisbüro)

Herzliche Grüße

Marc Schemmel

PS: Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende E-Mail an mail@marc-schemmel.de